

Blizz

PRIMA SONNTAG

Sonntag, 30. Januar 2011

Wenn es um Sekunden geht ...

Telematische Ortungssysteme koordinieren Rettung und Hilfe

Regensburg - „Es geht oft um Sekunden“, sagt Professor Dr. Michael Nerlich, Chef des Rettungszentrums Regensburg. Mit den telematischen Ortungssystemen in Rettungswägen wird nun wertvolle Zeit gewonnen. Mit Spenden aus der BMW-Gala und von dem Unternehmer Gerhard Süß, Vorstandsvorsitzender der andré media, gab's jetzt für zwei Fahrzeuge des RKT je einen der über 2.000 Euro teuren Hightech-Helfer. Seit

mehr als einem Jahrzehnt zeichnet das Rettungszentrum Regensburg verantwortlich für 600.000 Einwohner zwischen Neumarkt und der tschechischen Grenze. Die Fahrzeuge der Rettungsdienste von BRK, Johannitern, Maltesern und RKT werden nun sukzessive mit den Ortungssystemen ausgestattet. Wenn ein Notruf eintrifft, kommen die die Retter künftig mit der jeweils passenden Ausstattung schnellstens zum Einsatzort.



Danke: Dr. Michael Nerlich, Chef des Rettungszentrums, und Spender Gerhard Süß (li.)